„Okay“, stöhnte Martin. „Ich sehe einen Bach und darüber eine Brücke. Dann sehe ich noch Steine, einen Wald und auf der Brücke einen Menschen.“ „Dankeschön, Martin!“, sagte der Lehrer. „Und dass es jetzt für alle spannend wird, erzähle ich euch eine Geschichte – aber nur, wenn ihr wollt!“ Alle Kinder waren einverstanden und Herr Kofler begann zu erzählen:

„Eines Tages wurde die Brücke eröffnet und viele Menschen waren hier. Alle wollten die Brücke sehen. Es waren in dieser Woche so viele Leute hier, dass die Brücke manchmal schon etwas knackste obwohl sie doch erst eröffnet worden war. Doch den Menschen war das egal und sie gingen einfach auf der Brücke herum. Nach ein paar Wochen brach sogar schon ein kleines Stück einer Holzlatte ab weil immer noch so viele Leute über die Brücke gingen. Doch das war erst der Anfang. Nach einem weiteren Monat brach die Brücke plötzlich ein und viele Menschen fielen ins Wasser. Es fielen auch die Eltern von einem kleinen Kind hinunter. Das kleine Kind war aber nicht auf der Brücke, sondern stand etwas vor der Brücke und weinte bitterlich. Eine Frau ging zu dem Mädchen und tröstete es. Andere Erwachsene nahmen ihr Handy und alarmierten Polizei, Feuerwehr und Rettung. Manche Menschen gingen zu dem Mädchen und fragten was los sei, doch das Mädchen war so traurig und geschockt, dass es nichts sagen konnte!“

„Wie traurig!“, sagte Maja. „Geht es noch weiter?“, fragte Martin interessiert. Herr Kofler holte Luft und erzählte weiter:

„Nach einem Jahr war die Brücke wieder aufgestellt aber kein Mensch traute sich mehr hinauf. Ein paar Monate später ging das Mädchen, das vor einem Jahr weinend vor der Brücke stand, über die Brücke. Sie war die erste Person – außer natürlich den Handwerkern, die die Brücke wieder aufgebaut hatten – die über die Brücke ging. Sie genoss die eigenartige Stille und trotz ihres jungen Alters hatte sie keine Angst. Seitdem dieses Mädchen die Brücke benutzte trauten sich auch die anderen Menschen wieder. Sie gingen jedoch immer nur in kleinen Gruppen um zu verhindern, dass die Brücke wieder einbricht. Und weil alle stets aufpassten und die Brücke nie mehr zu stark belastet wurde steht diese Brücke auch heute noch.“

Die Kinder staunten und flüsterten herum. Sie erzählten die Geschichte vielen Menschen. Auch alle Kinder wollten immer wieder solche Erzählungen hören. Jedoch waren sie sich einig, dass keine der Geschichten die sie hörten so schön und spannend waren wie jene, die ihnen Herr Kofler erzählt hatte.